

Fördermöglichkeiten und Aufrufe

Entwicklungszusammenarbeit: Aufruf für Städtepartnerschaften für Nachhaltigkeit

Bis zum **14. April 2020, 16.00 Uhr**, können sich lokale Gebietskörperschaften mit einem für zwei bis vier Jahre angesetzten Projekt um eine Förderung im Rahmen des [Aufrufs](#) der EU-Kommission „Kommunalpartnerschaft für nachhaltige Städte“ [bewerben](#). Ziel ist die Stärkung der integrierten Stadtentwicklung im Einklang mit der „[Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung](#)“ durch mindestens bilaterale Partnerschaften zwischen lokalen Behörden der EU-Mitgliedstaaten und verschiedener Partnerländer in Subsahara-Afrika, Asien, Mittel- und Lateinamerika, in der Karibik bzw. in der südlichen und östlichen Nachbarschaft. Die Projekte müssen städtische Governance und mindestens eines der folgenden Themen zum Inhalt haben: soziale Inklusion, „Greening“, Wohlstand und Innovation. Durch das Programm mit einem Budget von 111,55 Mio. € können lokale Gebietskörperschaften aus den Partnerländern durch Kapazitätsaufbau und Erbringung von Dienstleistungen unterstützt werden. Der Fördersatz beträgt zwischen 50 % und 95 % der förderfähigen Kosten. Interessierte Kommunen müssen sich in der Online-Datenbank [PADOR](#) registrieren und ihre Bewerbung über [PROSPECT](#) bei der Generaldirektion für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung ([DEVCO](#)) der EU-Kommission einreichen. Für eine erste Vorauswahl sind zunächst sog. „Concept Notes“ auf Englisch, Französisch, Spanisch oder Portugiesisch einzureichen (Anlage A1). Das Ergebnis der Vorauswahl wird im Mai oder Juni 2020 bekanntgegeben. Anschließend bleibt bis Juni oder Juli 2020 Zeit, die vollständige Bewerbung abzugeben (Anlage A2).

Europäische Woche der Regionen und Städte: Fristverlängerung für Bewerbungen

In *Brüssel Aktuell 8/2020* wurde berichtet, dass bis zum 27. März 2020 die Möglichkeit besteht, sich als [Eventpartner](#) in Brüssel oder als [regionaler Partner](#) der [Europäischen Woche](#) der Regionen und Städte zu bewerben. Eine Bewerbung ist nun bis zum **17. April 2020** möglich.

Europäischer Bürgerpreis 2020: Bewerbungsphase gestartet

Bis zum **20. April 2020** können sich Bürger, Gruppen von Bürgern, Vereinigungen oder Organisationen mit ihren Projekten für den [Europäischen Bürgerpreis 2020](#) [bewerben](#) oder andere Bürger, Gruppen von Bürgern, Vereinigungen oder Organisation für den Preis [vorschlagen](#). Der Preis des Europäischen Parlaments zeichnet die Durchführung von Projekten aus, die von besonderen Leistungen und/oder herausragendem Engagement in nachstehenden Bereichen zeugen:

- Tätigkeiten, die ein besseres gegenseitiges Verständnis und eine stärkere Integration zwischen Bürgern der Mitgliedstaaten fördern oder die grenzüberschreitende oder transnationale Zusammenarbeit innerhalb der EU erleichtern;
- Tätigkeiten, die ein langfristiges Engagement auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden oder transnationalen kulturellen Zusammenarbeit bedingen;
- Projekte, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Europäischen Jahr stehen;
- Handlungen, die den in der Charta der Grundrechte der EU verankerten Werten konkreten Ausdruck verleihen.

Nähere Informationen lassen sich der [Regelung](#) für den Europäischen Bürgerpreis entnehmen.

Grüner Deal: AdR veröffentlicht Konsultation zur Anpassung an den Klimawandel

Bis zum **27. April 2020** ist über einen [Fragebogen](#) die Teilnahme an einer Konsultation des Ausschusses der Regionen ([AdR](#)) über die Herausforderungen und Chancen der Klimafolgenanpassung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften möglich. Ziel dieses Fragebogens ist es, Erfahrungswerte und Einschätzungen für eine Studie des AdR zusammenzutragen. Die Studie wird in eine Stellungnahme des AdR zur [Mitteilung](#) über einen europäischen Grünen Deal einfließen, in der die EU-Kommission eine neue, ehrgeizigere EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel angekündigt hat. Gefragt wird u. a. nach den Auswirkungen des Klimawandels vor Ort sowie Anpassungsmaßnahmen und deren Finanzierung. Zudem möchte der AdR wissen, wie die EU und die nationale Ebene lokale und regionale Gebietskörperschaften künftig bei der Klimafolgenanpassung unterstützen sollte.

Colours of Europe Award 2020: Bewerbungsaufruf für kleine Kommunen

Bis zum **30. April 2020** können kleinere Kommunen mit maximal 50.000 Einwohnern ihre [Bewerbung](#) für den [Colours of Europe Award 2020](#) einreichen. Die überparteiliche Initiative „[Tu was für Europa](#)“ prämiiert drei Kommunen mit je 5.000 € und einer individuell farbig gestalteten Europaflagge. Die Jury bewertet Projekte von Kommunen, die beispielhaftes kommunales Europa-Engagement vor Ort auszeichnet, das zum Nachahmen anregt. Zusätzlich können sich gemeinnützige Organisationen in der Sonderkategorie „zivilgesellschaftliches Engagement“ [bewerben](#).

Erasmus+: Antragsfrist für Jugend in Aktion verlängert

Anders als im [Aufruf](#) im Rahmen des Programms für Jugend, Bildung und Sport [Erasmus+](#) vermerkt, ist noch bis zum **7. Mai 2020, 12.00 Uhr**, ein [Antrag](#) auf Förderung im Programmteil „[JUGEND IN AKTION](#)“ möglich. Junge Menschen sollen über nicht formale und informelle Bildung wichtige Schlüsselkompetenzen für ihre persönliche und berufliche Entwicklung erlangen. Gefördert werden Jugendbegegnungen, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendarbeit, strategische Partnerschaften, transnationale Jugendinitiativen und Projekte des EU-Jugenddialogs. Nähere Informationen lassen sich dem [Programmleitfaden](#) entnehmen. Zudem steht ein kostenloser [Online-Trainingskurs](#) bereit, der die Förderbedingungen erklärt und die Entwicklung des Projekts unterstützt.

Horizont 2020: Unterstützung von Behörden bei der Förderung der Energiewende

Die Europäische Union unterstützt im Rahmen des Programms für Forschung und Innovation [Horizont 2020](#) lokale und regionale Behörden bei der Förderung der Energiewende mit einer neuen [Ausschreibung](#). Bis zum **10. September 2020, 17.00 Uhr**, können Behörden den [Antrag](#) stellen. Die förderfähigen Maßnahmen sollen u. a. Entscheidungsprozesse von Behörden verbessern, oder die Öffentlichkeit stärker miteinzubeziehen. Der Antrag soll auf bestehenden Initiativen wie dem [Konvent der Bürgermeister](#), [ManagEnergy](#) oder ggfs. auf anderen relevanten Initiativen aufbauen.

DiscoverEU: Aufruf zur Bewerbung um Travel-Pässe verschoben

Der Aufruf zur Bewerbung um Travel-Pässe in Rahmen von [DiscoverEU](#) wurde bis auf Weiteres verschoben. Die Bewerbungsrunde sollte ursprünglich bis 26. März 2020 stattfinden. Die Travel-Pässe ermöglichen Jugendlichen mindestens einen und maximal 30 Tage lang die EU (d. h. mindestens einen anderen Mitgliedstaat) zu bereisen.